

ERFOLGREICHE LANDESMEISTERSCHAFTEN im Schwimmen



Lagenstaffel ist die erste Mannschaft des PSV-Stralsund e.V. vor den Mannschaften aus Neubrandenburg und Rostock zu sehen. Foto: PSV

■ **Schwimmen.** Am 23. und 24. Oktober fanden in der Neptunschwimmhalle in Rostock die diesjährigen Landesmeisterschaften im Schwimmen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Landesschwimmverband auf die größere 25 m Halle ausweichen. Dieser Umstand schadete keinesfalls, denn der Pommerische Sportverein Stralsund e.V. holte mit seinen Schwimmerinnen und Schwimmern insgesamt 65 Medaillen, davon 20 Landesmeistertitel, 29 Vize-Landesmeistertitel und 16 Bronzemedallien. Erfolgreichste Starterin des Vereins war Sophie Hornung, Jahrgang 2007. Sie gewann 50 m Freistil, 50 m Schmetterling, 50 m Rücken, 100 m Freistil und 100 m Schmetterling und darf sich fünffache Landesmeisterin nennen. Darüber hinaus wurde sie für das aktuelle Jahr zum Landeskader berufen. Für das kommende Jahr verfehlte

sie die strengen Kriterien nur knapp, hat aber noch bis Ende des Jahres die Chance, die entsprechende Norm zu erbringen. Konstantin Brätz, Jahrgang 2008, wurde über 50 m und 100 m Brust Landesmeister. Auch er wurde im Rahmen der Veranstaltung in den aktuellen Landeskader berufen. Ebenfalls zweifacher Landesmeister wurde Adrian Galus, Jahrgang 2006, über 50 m Brust und 100 m Schmetterling.

Adrian schaffte als bislang einziger Aktiver die Landeskadernorm in diesem Jahr über 50 m Brust. Matti Pflüger, Jahrgang 2011, gewann ebenfalls zwei Landesmeistertitel über 200 m Lagen und 50 m Schmetterling. Domenic Schütt, Jahrgang 2006, siegte über 100 m Freistil und 200 m Rücken. Ben Yannic Woywode darf sich auch über zwei Landesmeistertitel freuen. Er siegte über

50 m Schmetterling und 50 m Rücken. Je einen Landesmeistertitel erkämpften sich Henry-Maximilian Wichmann, Jahrgang 2011, über 200 m Brust, Sebastian Brätz, Jahrgang 2006, über 400 m Freistil, Dustin Schütt, Jahrgang 2006, über 100 m Brust und Melisa Gnadler, Jahrgang 2004, über 200 m Freistil.

In den Staffeltwettbewerben gelang der Männermannschaft in der Besetzung Ben Yannic Woywode, Tim Poddig, Jan Brinkmann und Domenic Schütt den Landesmeistertitel über 4x50 m Lagen. Silber- und Bronzemedallien für den PSV-Stralsund e.V. errangen Janic Bienert, Jahrgang 2007, Jan Brinkmann, offene Klasse, Wilma Jördis Duwe, Jahrgang 2006, Felix Führer, offene Klasse, Pauline Grabe, offene Klasse, Ole Lemke, offene Klasse, Theo Luis Lohmann, Jahrgang 2010, Tim Poddig, offene Klasse, Ole Peter Rienow, Jahrgang 2011, und Emma Wolle, Jahrgang 2006. Bei 112 Einzelstarts wurde insgesamt 73 persönliche Bestzeiten erzielt. Mit der Medaillenausbeute zählte die Mannschaft des PSV-Stralsund e.V. zu den fünf besten Teams der Meisterschaften. Sieben Aktive des Vereins schafften es darüber hinaus in die Vornominierung für die Landesauswahlmannschaft. Ende November finden die Länderkämpfe der Landesschwimmverbände in Rostock und Berlin statt. Der Pommerische Sportverein Stralsund e.V. wird aufgrund der gezeigten Leistungen stark in den Auswahlmannschaften vertreten

KREISMEISTERSCHAFTEN Nachwuchs im Tischtennis



Foto: privat

■ **Tischtennis.** Seit 2018 gab es keine Kreismeisterschaften im Kreis Vorpommern-Rügen. Zu wenige Kinder zeigten Interesse an Wettkämpfen und die Wenigen, die wollten, waren schon höher qualifiziert. Umso erfreulicher war die starke Beteiligung in diesem Jahr. 34 Kinder aus vier Vereinen trafen sich, um ihre Meister zu küren. Nur 2016 (36) waren es mehr. In der Altersgruppe Schüler 11 trafen sich die Jahrgänge 2011 und jünger. Souverän konnte sich Pepe Müsebeck mit 4 Siegen durchsetzen. Überraschend stark auf Platz 2 folgten ihm Noah Gürigen (3 Siege) und Cedric Pape (alle SV Medizin Stralsund) mit 2 Siegen auf Platz 3. Bei den Mädchen unter 11 dominierten die Prohnerinnen. Im Finale besiegte Anne Biermann ihre Vereinsspielerin Annelie Schwenn. Jeweils den 3. Platz belegten hier Alina Knuth (SV Steinhagen) und Julie Last (SV Medizin). Favoritin Frieda Elli Fischer (SV Medizin, bereits qualifiziert für

die Landesmeisterschaft) zog es vor, eine Altersgruppe höher zu starten, um diese auch klar für sich zu entscheiden. Sie setzte sich vor Jasmin Engel (TSV 1860 Stralsund) und Maja Ramp (SV Medizin) bei den Schülerinnen 13 durch. Bei den gleichaltrigen Jungen dominierte der TSV 1860. Hier siegte Finn Kober vor Terence Matzke. Platz 3 belegten Bela Gardeja und Leonard Schirrmeyer (SV Medizin).

Bei den Schülern 15 siegte Favorit Luca Tetzlaff (SV Medizin). Auch er startete höher und ließ seine Gegner deutlich hinter sich. Platz 2 belegte Moritz Dohse und Platz 3 Fynn Bakeberg (beide TSV 1860).

Die Schüler 18 war unbesetzt und bei den Schülerinnen 18 wurde Lea Dubinski Kreismeister. Aus allen Altersgruppen qualifizieren sich die fünf Erstplatzierten für die Bezirksmeisterschaft am 06.11.2021 in Rövershagen. Wir wünschen allen Startern maximalen Erfolg und freuen uns auf weitere Siege. **Mario Böttner**

VERENA HORN BESTAND PRÜFUNG ZUM SCHWARZEN GÜRTEL

Teakwondo Verein mit zwei Veranstaltungen

■ **Taekwondo.** Gleich zwei Veranstaltungen in Folge konnte der Stralsunder Taekwondo Verein in den vergangenen Wochen für sich verbuchen. Am Wochenende, 16.10., fand in Anklam eine Schwarzgurtprüfung auf Bundesebene statt, bei der zwei Mitglieder des Stralsunder Taekwondo Vereins antraten.

Eine von ihnen war Verena Horn, die sich der Prüfung zum schwarzen Gürtel (1. Dan) gestellt und diese erfolgreich abgeschlossen hat. Somit gehört ein weiteres Vereinsmitglied zur Gruppe der nun mittlerweile 15 Schwarzgurtträgern,

die der Verein im Laufe der Jahre hervorgebracht hat.

Des Weiteren hat sich Vereinsvorstand und Trainer Stephan Haack der Prüfung zum 5. Dan (Meistergrad) an diesem Tag gestellt. Nach intensiver Vorbereitung und einem Prüfungsprogramm über mehrere Disziplinen überzeugte auch er die Prüfer erfolgreich von seinem Können. Stolz über die Leistungen seiner beiden Taekwondokas konnte sich der Verein nun mit vollem Einsatz dem nächsten Projekt widmen, welches am vergangenen Samstag den 23.10. stattfand. Infolge der Corona-bedingten

Lage der Vergangenheit und der daraus resultierenden verhaltenen Teilnehmerzahlen hat Schwarzgurtträgerin und Trainerin Lara Reinhard ein Schnuppertraining für interessierte Kinder im Alter von 6-12 Jahren organisiert. Dieses Training fand regen Zuspruch. Die 25 interessierten Kinder und ihre Eltern erhielten bei diesem Training einen Überblick und Eindruck, was und vor allem wie facettenreich Taekwondo ist.

Mit Stationsspielen als Erwärmung, Dehnungsübungen und anschließenden Tritt- und Schlagübungen begannen die

Kinder das Schnuppertraining. Anschließend zeigten die Weißgurte der Kindergruppe des Vereins, was sie bereits gelernt hatten und führten eine Bewegungsform aus dem Taekwondo vor. Danach ging es auf die Kampfmatte, wo zwei Kämpfer der Weißgurtgruppe gegeneinander antraten. Das sorgte für so viel Begeisterung unter den „Schnupperkindern“, dass sich anschließend fast alle auf die Matte drängten, um selbst einmal kämpfen zu können. Bei so großem Interesse geriet daher fast die angestrebte Trainingsplan für diesen Tag ins Kippen, denn

der Verein wollte den Kindern noch einige weitere Bereiche präsentieren. Aber auch diese Situation wurde gemeistert, sodass eine Selbstverteidigungsvorführung, ein Bruchtest sowie eine Vorführung aus dem koreanischen Schwertkampf präsentiert werden konnten.

Auch zum Ende des Schnuppertrainings waren die Kinder noch voller Eifer dabei und ließen sich nicht davon abbringen, abschließend ein großes Gemeinschaftsspiel durchzuführen. Infos zum Verein findet ihr auf www.taekwondo-stralsund.de oder auf Facebook.